

Prof. Dr. Alfred Toth

Trägerobjekte mit variablen Umgebungen

1. Trägerobjekte (vgl. Toth 2015) können als Systeme fungieren, und in diesem Falle sind die von ihnen getragenen Objekte ihre Umgebungen. Wir behandeln im folgenden variable Umgebungen bei konstanten Systemen exemplarisch anhand von Menus.

2. Crêpes, wie man sie in Frankreich ißt, können material entweder aus Weizen- oder aus Buchweizenmehl hergestellt sein. Im ersten Falle heißen sie crêpes de froment, im zweiten Falle neben crêpes de blé noir auch crêpes de sarrasin oder nach bretonischer Art galettes.

2.1. Konstante Systeme erster Materialität



CRÊPES DE FROMENT	
Consulter le menu des Crêpes salées -> Sarrasin	
LES SIMPLES	
Beurre sucre	3.00
Chocolat "Maison"	4.50
Compote de Pommes "Maison"	4.50
Miel ou Citron	4.50
Noix ou Amandes ou Pignons de Pin	4.50
Confitures	4.50
Crème de Marrons	4.50
Sirop d'Erable	5.00
Nutella	5.50
Caramel au Beurre Salé "Maison"	6.00
Les Flambées	7.50

Rest. Ty

Billig, 16, rue Odessa, 75014 Paris

2.2. Konstante Systeme zweiter Materialität

CRÊPES ET GALETTES TRADITIONNELLES DE BLÉ NOIR	
Consulter la carte des Desserts & Boissons -> Desserts & boissons	
LES SIMPLES	
Beurre sucre	3.00
Sèche	3.00
Beurre	3.00
œuf	3.50
Fromage	4.50
Jambon	4.50
Champignons	4.50
Tomates	4.50
Bacon	5.00
Oignons	5.00

Rest. Ty Billig, 16, rue Odessa, 75014 Paris

2.3. Von der Materialität des Systems ist, d.h. unabhängig von der Variabilität der Umgebungen, auch die Form des Systems abhängig. Die Umgebung einer Weizencrêpe ist relativ zum System exzessiv und S^* daher abgeschlossen



während die Umgebung einer Buchweizengalette relativ zum System adessiv-exessiv und S^* daher halboffen ist



Literatur

Toth, Alfred, Trägerobjekte und Objektträger. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

10.6.2015